

Weixdorfer Nachrichten



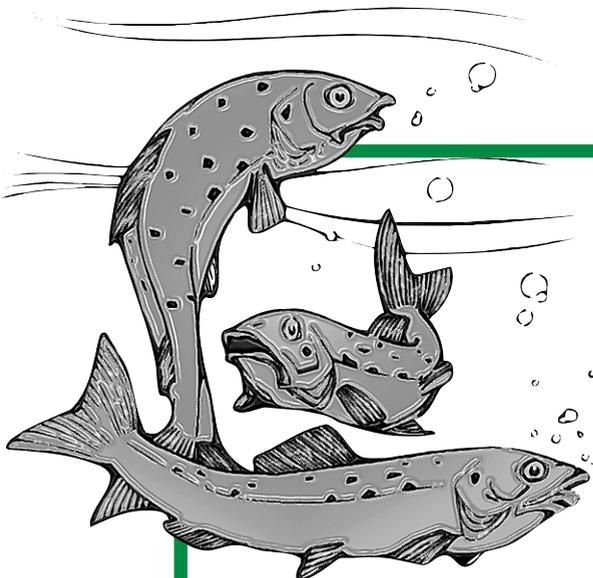
Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

20. Jahrgang

Freitag, den 8. Oktober 2010

Nummer 17



Lausa e. V.

Der Mittelteich wird
abgefischt

Wir laden ein zum

3. Mühlteichfest am 9. Oktober 2010 auf dem Vereinsgelände Teichperle

- ab 10.00 Uhr Abfischen
musikalischer Frühschoppen mit
dem Männergesangverein Lausa/
Weixdorf 1865 e. V.
Verkauf von Frischfisch und
Räucherfisch u. v. m.
- ab 14.00 Uhr Filmvorführung mit Kaffee und
Kuchen
- ab 19.00 Uhr Abendprogramm
mit DJ „Hoppel“
Auftritt des Dance-Teams
Weixdorf
- den ganzen Tag Attraktionen für Kinder

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 4
Vereine	Seite 5
Glückwünsche	Seite 7
Termine	Seite 7
Historisches	Seite 8

www.weixdorf.de

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Herausgeber: Weixdorfer Nachrichten
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Verlag: Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke
Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch
Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Herstellung, Satz und Druck: Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09
Telefax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28

Email: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. Oktober 2010

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 18. Oktober 2010

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.09.2010

Zu TOP 3:

Information zur Unterschutzstellung des Alten Medinger Weges

Das Umweltamt beabsichtigt, den Alten Medinger Weg zwischen Marsdorf und Medingen als Flächennaturdenkmal (FND) gesondert unter Schutz zu stellen.

Herr Altmeyer, Abt.-Leiter im Umweltamt, führte in die Thematik ein. Schutzgebietsausweisungen sind nach der Verwaltungsreform 2008 Weisungsaufgaben, die von der Oberbürgermeisterin in eigener Zuständigkeit erledigt werden. Das schließt allerdings nicht aus, den Ortschaftsrat zu informieren und zu beteiligen.

Ausdrücklicher Schutzzweck ist die Erhaltung des unbefestigten historischen Feldweges mit Wegrainen, wegbegleitenden Strukturen und begrünem Mittelstreifen. Mit der Ausweisung als Flächennaturdenkmal soll dem Weg die Bedeutung zukommen, die er verdient und die im § 21 Sächsisches Naturschutzgesetz geregelt ist. Der Weg befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Moritzburger Kleinkuppenlandschaft. Die Regelungen als Flächennaturdenkmal gehen über die allgemeinen Regelungen des Landschaftsschutzgebietes hinaus. Er betont, keine Eigentümerrechte beschneiden zu wollen. Weitere Nutzungen könnten geregelt werden. Das förmliche Unterschutzstellungsverfahren wurde noch nicht begonnen. Verwaltungsseitig sei das Verfahren vorbereitet.

Herr Edelmann - Ortsvorsteher von Medingen - berichtet, dass sich der Ortschaftsrat Medingen seit 2002 um eine Unterschutzstellung bemühe. Mit einer Initiative mehrerer Gemeinderäte wurde das Projekt wiederbelebt. Auf keinen Fall soll der Weg versiegelt werden.

In der Diskussion des Ortschaftsrates kam die Skepsis bis hin zur Ablehnung gegen die quasi doppelte Unterschutzstellung eines öffentlich gewidmeten Weges zum Ausdruck. Die Zielstellung der Verordnung, nämlich der Erhalt des naturbelassenen Weges mit

begrünem Mittelstreifen und die Nutzung als Radweg sind natürlich nicht miteinander vereinbar. Deshalb gibt es im Umweltamt Überlegungen, den überregionalen Radweg über den Großdittmannsdorfer Weg zu führen. Das ist aber noch nicht entschieden; auch der Status der Medinger Straße ist derzeit mehr als unklar.

Der mit einer Unterschutzstellung einhergehende Eingriff in die Rechte des Straßenbaulasträgers wird kritisch gesehen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Der Ortschaftsrat wird die Argumente abwägen und ins Verfahren einbringen.

Zu TOP 4 - 7:

Es handelt sich hier um Anträge der Stadtratsfraktionen an den Stadtrat, die von der Oberbürgermeisterin allen Ortsbeiräten und Ortschaftsräten zur Vorberatung überwiesen wurden.

Von den geladenen Antragstellern war nur Herr Dr. Gebel von der FDP-Fraktion der Einladung gefolgt.

Die Abstimmungsergebnisse:

- Antrag A0207/10 - Widerspruch der Landeshauptstadt Dresden gegen Verwendung personenbezogener Daten durch „Google Streetview“
Antragsteller: Bündnis 90/Die Grünen
Der Ortschaftsrat lehnt den Antrag bei 1 Enthaltung einstimmig ab.
- Antrag A0205/10 - Erhalt und Entwicklung eines strukturellen Altbaubestandes auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden
Antragsteller: Bündnis 90/Die Grünen
Der Ortschaftsrat lehnt den Antrag einstimmig ab.
Hinweis: Der Ortsvorsteher betont, dass das Votum gegen den Inhalt des Antrages und nicht gegen einen angemessenen Altbaubestand gerichtet ist.
- Antrag A0195/10 - Prioritätenliste zum Bau fehlender und zur Sanierung stark instandsetzungsbedürftiger Fußwege
Antragsteller: FDP-Fraktion
Der Ortschaftsrat stimmt im Tenor dem Antrag einstimmig zu.

Die Prioritätenliste soll, so die Empfehlung des Ortschaftsrates, jährlich unter Einbeziehung des Ortschaftsrates fortgeschrieben werden.

- Antrag A0191/10 - Drohender Grundschulnotstand in Dresden
Antragsteller: Die Linke
Der Ortschaftsrat lehnt den Antrag bei einer Enthaltung einstimmig ab.

Zu TOP 9:

Besetzung der Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf und Lankebrück) mit einer Friedensrichterin/Friedensrichter sowie einer Protokollführerin/Protokollführer

Mit Ablauf dieses Kalenderjahres endet die 5-jährige Amtszeit der Protokollführerin der Schiedsstelle Klotzsche. Das Amt Friedensrichterin/Friedensrichter ist derzeit nicht besetzt; die Vertretung erfolgt durch den Friedensrichter Pieschen. Daher erfolgte seitens der Landeshauptstadt Dresden die Ausschreibung der Wahl unter anderem dieser Ehrenämter im Dresdner Amtsblatt Nr. 9/2010. Auf die insgesamt 21 ausgeschriebenen Ehrenämter erhielt die Landeshauptstadt Dresden 29 Bewerbungen.

Für die beiden Ehrenämter der Schiedsstelle Klotzsche gingen je 1 Bewerbung ein. Die Bewerbung für die Friedensrichterin wurde zwischenzeitlich allerdings aus persönlichen Gründen zurückgezogen. Für das Ehrenamt der Protokollführerin liegt die Bewerbung von Frau Renate Sorek (Amtierende Protokollführerin) vor. Der Ortschaftsrat ist - wie gewohnt - aufgefordert, einen Wahlvorschlag für den Stadtrat zu beschließen.

Der Ortschaftsrat schlägt einstimmig Frau Renate Sorek für das Ehrenamt der Protokollführerin der Schiedsstelle Klotzsche vor.

Zu TOP 10:

Informationen des Ortsvorstehers

Der Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes erklärt in einem Schreiben vom 23.09.2010, dass sich aufgrund einer deutlichen Reduzierung der finanziellen Mittel eine Verschiebung zahlreicher Straßenbaumaßnahmen notwendig macht:

- Die Maßnahme P+R- Platz- Weixdorf Bad wurde für 2012 eingeordnet.
- Die Maßnahme „Am Zollhaus“ wird derzeit planerisch vorbereitet und soll 2011 realisiert werden.
- Die Maßnahmen „Marsdorfer Hauptstraße“ und „Alte Moritzburger Straße“ sind derzeit nicht möglich.

Der Ortsvorsteher wird sich nach Abstimmung mit dem Ortschaftsrat dafür einsetzen, dass die bereits vorbereitete Maßnahme „P+R- Platz Weixdorf Bad“ eher realisiert wird.

Zu TOP 11:

Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Joachim Creutz bittet um Prüfung, ob der Gehweg zwischen Dorfteich und der Straße Zum Birkhübel ergänzt werden kann.

Einführung neuer Personalausweise ab 1. November 2010

Ab 01. November 2010 werden neue Personalausweise in Scheckkartenformat eingeführt. Nähere Informationen zu dem neuen Personaldokument erhalten Sie im Internet unter www.personalausweisportal.de.

Ihr bisheriger Personalausweis verliert nicht automatisch seine Gültigkeit sondern bleibt bis zu dem auf der Vorderseite Ihres Personalausweises eingetragenen Ablaufdatum gültig.

Der neue Personalausweis wird generell ab 01. November hergestellt. Eine Wahlmöglichkeit zum bisherigen Personalausweis besteht nicht.

Die Gebühren ändern sich dann von bisher 8,00 € auf 28,80 € und unter 24 Jahren werden Gebühren in Höhe von 22,80 € erhoben.

Bei der Beantragung von Personaldokumenten sind die Geburtsurkunde/Eheurkunde, der alte Personalausweis, ein biometrisches Lichtbild und Gebühren in der zutreffenden Höhe vorzulegen bzw. zu entrichten. Erforderlich ist auch die persönliche Vorsprache des Antragstellers/der Antragstellerin (wegen Vergleich mit Lichtbild und Unterschriftsleistung).

Es wird darauf hingewiesen, dass generell die Gebühren bei der Beantragung in „bar“ sofort zu begleichen sind.

Wolf

SB Meldestelle

Aus dem Dresdner Amtsblatt Nr. 39/2010 vom 30.09.2010

Rechtslage beim Gehölzschutz

In den letzten Tagen gab es viele Anfragen der Dresdner Bevölkerung zur Gültigkeit der Gehölzschutzsatzung. Der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft hat dazu folgende Erläuterung veröffentlicht: „Kernpunkte zum Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechtes“

Das Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechtes wurde am 1. September 2010 vom Sächsischen Landtag beschlossen. Darin wurden die staatlichen Vorkaufsrechte nach dem Sächsischen Wassergesetz und dem Sächsischen Naturschutzgesetz abgeschafft sowie der Anwendungsbereich der kommunalen Baumschutzsatzungen eingeschränkt. Damit besteht für die Bürger nunmehr die Möglichkeit, ohne Beantragung nach eigenem Ermessen

- Bäume und Hecken in Kleingärten nach dem Bundeskleingartengesetz

- Bäume mit einem Stammumfang bis zu einem Meter, gemessen in einem Meter Höhe, auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken

- Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken zu fällen oder zurückzuschneiden. Sie müssen die Regelungen ihrer kommunalen Baumschutzsatzungen insoweit nicht beachten.

Die kommunalen Baumschutzsatzungen gelten jedoch für alle anderen darüber hinaus gehenden Fälle fort. Soweit danach Fallanträge notwendig sind, muss die Behörde hierüber innerhalb von drei Wochen entscheiden. Das Verfahren ist kostenfrei. Allerdings können weiterhin Ersatzpflanzungen oder Ersatzzahlungen angeordnet werden.

Auch zu beachten sind alle anderen naturschutzrechtlichen Regelungen, zum Beispiel das generelle Fallverbot zwischen

- dem 1. März und dem 30. September

- der Schutz von Streuobstwiesen als Biotop

- oder der besondere Schutz bestimmter Arten, zum Beispiel der Eibe.

Die vereinfachten Möglichkeiten des Gesetzes können ab seinem Inkrafttreten nach der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt genutzt werden. Damit ist im Oktober dieses Jahres zu rechnen. Im Internet unter www.smul.sachsen.de ist ein Link zu der Veröffentlichung zu finden.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13,

E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/

Bauangelegenheiten Herr Biastoch 8 88 36 14

E-Mail: LBiastoch@dresden.de

SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten Frau Schmitz 8 88 36 11

E-Mail: BSchmitz@dresden.de

SB Ordnung und Sicherheit Frau Habla 8 88 36 16

E-Mail: JHabla@dresden.de

SB Wohnen und Soziales Frau Wesolek 8 88 36 17

E-Mail: KWesolek@dresden.de

SB Meldewesen Frau Wolf 8 88 36 18

E-Mail: KWolf1@dresden.de

Leiter Bauhof Herr Schöbe 8 88 36 15

E-Mail: HSchoebe@dresden.de

Bauhof 8 90 46 03

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110

- Polizeirevier Dresden Nord/West

Osterbergstr. 24

01127 Dresden Tel.: 89 76 80

Bürgerpolizist 79 58 32 41

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle 112

Energie

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst) 01 80/2 78 79 02

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50

nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,

Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 15 55

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 8 60 22 22

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) (03 51) 8 40 08 66

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 60 78 18

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag 14 - 18 Uhr

Mittwoch 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Freitag 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über

<http://www.bibo-dresden.de>

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 10.10.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Sonntag, 17.10.

19.00 Uhr Gottesdienst-Konzert mit „Kreuz & Quer“: „Klimawechsel“

Sonntag, 24.10.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Filmabend am Freitag, 22.10., 20.30 Uhr, in der Kirche, Einlass 20.00 Uhr „Vaya con Dios - Und führe uns in Versuchung“; Eintritt frei

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

Ich bin jetzt 40. Habe ich jetzt die Hälfte hinter mir, wie die Familienhistorie zeigt? Oder erst ein Drittel, wie die Sterbetabellen meinen?

Aus meiner Tätigkeit als Finanzplaner weiß ich, dass ich jetzt zur „Zielgruppe“ der Pflegeversicherungen gehöre. Jedenfalls in dieser Beziehung nähere ich mich dem Verfallsdatum und damit auch dem körperlichen Verfall — vielleicht langsamer — vielleicht schneller.

Muss das sein? Nein! Dafür gibt es doch eine „Ersatzreligion“ -die Gesundheitsreligion: gesund länger leben durch gesunde Ernährung, gesunden Sport, gesundes Irgendwas. Und dann? Durch Pingpong-Diäten und qualvolle Jogging- und Fitnessstrainings gestählt, bereitet man sich auf ein genussvolles Leben vor — das so aber vielleicht nie kommt. Dann lebt man vielleicht länger und stirbt dann vielleicht gesünder.

Ich empfehle als kurzweilige Lektüre zu diesem Thema den Bestseller von Dr. Manfred Lütz „Lebenslust: wieder die Diät-Sadisten, den Gesundheitswahn und den Fitness-Kult“.

Natürlich habe auch ich Angst vor Krankheiten — insbesondere unheilbaren Krankheiten.

Aber dann steht in der Bibel der Wochenspruch für die kommende Woche:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jer. 17,14a

Alles klar, könnte man meinen. Ich nehme die richtige Religion, bete zum richtigen Gott und schon werde ich gesund.

Die Frage ist nur: Haben kranke und behinderte Christen etwas falsch gemacht? Die Gebrauchsanweisung nicht gelesen? Oder sind es etwa keine richtigen Christen?

Das kommt davon, wenn man einfach einen Bibeltext nimmt, aus dem Zusammenhang reißt und darauf eine Erwartungshaltung aufbaut. Je kürzer das Zitat, desto größer die Gefahr, daneben zu liegen. Es lohnt sich, die Ermahnung um diesen Text herum zu lesen und zu erkennen. Denn vor dem o. g. Bibelvers heißt es auch etwas gekürzt:

„Alle, die dich GOTT verlassen, müssen zu Schanden werden, denn sie verlassen den HERRN, die Quelle des lebendigen Wassers.“

Krankheit, Behinderung und das letztlich unausweichliche Sterben müssen sind kein reines Defizit, sondern als zum Menschen wesentlich dazugehörige Chance oder sogar Fähigkeit. Wenn ich das begreife und bei Jesus Christus bleibe, kann ich ein wirklich menschenwürdiges Leben führen.

Deshalb bitte ich im Gebet zu helfen und zu heilen und meine nicht nur, was mich gerade bedrückt. Ich möchte immer besser werden, mich bei Jesus zu bedanken, auch wenn gerade alles wie von allein gut läuft.

Schon indem ich es ausspreche, passiert etwas zwischen mir und Gott.

Dann ist er ganz nah — ich werde still — und heil ...

Holger Voigt

Vereine

Trainingszeiten SG Weixdorf/Gerhard-Grafe-Sporthalle

Interessenten sind stets willkommen!

Abteilung Handball

Mittwoch 16:30 - 22:00 Uhr Jugend, Frauen, Männer
Info Kerstin Lindemann 03 51/8 90 01 77

Abteilung Turnen/Gymnastik/Prellball

Montag 15:00 - 16:00 Uhr Gymnastik Senioren
17:00 - 18:00 Uhr Kinderturnen
Info Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84

Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Prellball
Info A. Gärtner, 03 51/8 80 45 54,
F. Kunze, 03 51/8 80 63 17
20:00 - 22:00 Uhr Gymnastik Frauen
Freitag 18:30 - 20:00 Uhr Turnen Erwachsene
Info Frank Wagner, 03 51/8 90 33 32

Abteilung Volleyball

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Damen
Info Sven Kerber, 03 51/8 80 49 96
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Männer
Info Jörg Lohmann 03 51/8 80 07 58

Abteilung Aerobic

Montag 20:00 - 22:00 Uhr
Info Petra Kolitsch 03 51/8 90 04 16

Abteilung Badminton

Montag 18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr
Info Mathias Lode 01 71/5 62 87 54

Abteilung Leichtathletik

Montag 18:00 - 20:00 Uhr Jugend männlich + weiblich
Montag 18:00 - 20:00 Uhr Erwachsene (Volleyball)
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr Kinder
Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr Laufgruppe auf dem Forstsportplatz!
Info Michael Hänsel 03 51/8 90 06 08

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder U11
18.00 - 20.00 Uhr Jugend U17 und Erwachsene
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Kinder U14
19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training
Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene,
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene I (U10/U12)
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene II (U12/U15)
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III (U15/U17 und Erwachsene)
Anfänger können ab sofort jeweils nach den Winter- oder Sommerferien ins Judotraining einsteigen. Meldet euch innerhalb der ersten 6 Wochen nach den Ferien zum Training, dann könnt ihr sofort mitmachen. Neugierig oder nur mal schnuppern? Dann nutzt die ersten 4 unverbindlichen Probetrainingseinheiten und macht einfach mit!
Für erwachsene Interessenten: Sprecht einfach zu den Trainingszeiten, am Mittwoch, die Trainer des Oldietrainings an.

Trainingszeiten Abt. Fußball

Trainingszeiten Abteilung Fußball Saison 2009/2010

1. Männermannschaft	Di. u. Do.	18.30 - 20.00 Uhr
2. Männermannschaft	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
	Do.	18.30 - 20.00 Uhr
3. Männermannschaft	Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
Alte Herren	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
Alte Herren Ü 50	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
A-Junioren	Di. u. Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
B-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
C-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
D 1-Junioren	Mo. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
D 2-Junioren	Di. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
E 1-Junioren	Di. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
E 2-Junioren	Mo. u. Mi.	16.30 - 18.30 Uhr
F 1-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
F 2-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
G-Junioren	Fr.	16.30 - 18.30 Uhr

Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

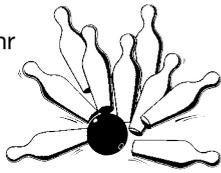
Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giese mann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20



Landeselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,
Königsbrücker Landstr. 277,
01108 Dresden,
Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten Wettkampfsjahr 2009/2010

Montag 17.00 - 19.30 Uhr

Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

19.30 - 22.00 Uhr

Athletik: 18.30 - 20.30 Uhr

Samstag 09.30 - 11.30 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75

Homepage: www.svweixdorf.de



SV Weixdorf e. V.

25.9.2010 Sächs. Kinder- und Jugendpokale Landesfinale

Für den Schwimmverein Weixdorf waren 2 Staffeln qualifiziert:

weibl. Jugend 1994 - 1996 - Rebecca Kempe, Nicole Meißner, Juliane Kosch, Jana Liebscher. Sie erreichten einen guten 5. Platz in der Zeit von 10:35,52 über je 4 x 50-m-Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil und Lagen. Sie hatten sich im Vorkampf auf den 6. Platz qualifiziert und konnten sich auf den 5. Platz verbessern.

weibl. Jugend 1997 - 1998 - Juliane Assmann, Pia Velek, Maria Reinhardt, Silvia Beutin und Nina Kreße - 4. Platz in der Zeit von 12:16,55, die gleichen Wettkämpfe wie oben angegeben. Im Vorkampf war es der 7. Platz - Steigerung um 15 sek und damit dieser 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch beiden Staffeln.

25.9./26.9.2010 Auer Wismutpokal in Aue 25-m-Bahn

Die Weixdorfer Frauen vertraten vier Teilnehmer mit 28 Einzelstarts über 50 und 100-m-Strecken - Julia Roch, Sandra Beutin, Lena Morgenstern und Johanna Honig. Sie erreichten 1 x 1./ 5 x 2. u. 3./4 x 4., 5. und 6. Platz sowie 10 persönlichen Rekorden.

25.9.2010 Örtl. kindger. Prüfungswettkampf in Dresden

18 Teilnehmer mit 61 Einzelstarts der Jahrgänge 2002 - 2004 über 25 und 50-m-Beinarbeit DE/Kr/Br/Rü sowie 25-m-Ge-

samt über Rücken- und Bruststrecken. Im Ergebnis 2 x 1./ 4 x 2./ 6 x 3./7 x 4. u. 5./3 x 6. Platz sowie weitere gute Platzierungen und 54 pers. Rekorde sowie 2 Vereinsjahresbestleistungen für diese Altersklassen.

26.9.2010 Örtl. Prüfungswettbewerb in Dresden d. Jg. 1993 - 2002

23 Teilnehmer mit 88 Einzelstarts über die 50/100 und 200 m Strecken. 13 x 1./6 x 2./14 x 3./13 x 4./7 x 5./10 x 6. Platz dazu 44 pers. Rekorde, 4 pers. Jahresbestleistungen, 2 Vereins-Jbl. und 1 Vereinsrekord. Hervorzuheben wären die guten Leistungen von Sophia Niestroy, Maria Reinhardt, Juliane Assmann. Die örtlichen Prüfungswettkämpfe werden von allen Dresdner Mannschaften genutzt, d. h. starke Starterfelder. Aus diesem Grund sind die erzielten Leistungen auch besonders einzuschätzen. Der Wettkampf dient vor allen auch die Erfüllung von Pflichtzeiten für kommende Veranstaltungen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

Abteilung Leichtathletik

35. Lauf „Quer durch die Dresdner Heide“

Einer langen Tradition folgend fand wie jedes Jahr am dritten Sonnabend im September der diesjährige Heidelauf mit Start und Ziel auf dem Weixdorfer Forstsportplatz statt.

Zum Jubiläum hatten die fast 300 Läufer beste Bedingungen und das Wetter war wie bestellt. Bei dem reichhaltigen Streckenangebot von 0,5 km für die „Bambinis“, dem 2 km-Schülerlauf, dem 7,5 km-, 15 km- oder 22,5 km-Lauf war wohl für Jeden die passende Strecke dabei. Außerdem konnte über 7,5 km oder 15 km gewalkt werden.

Die äußeren Bedingungen waren hervorragend und das Organisationsteam hatte auch in diesem Jahr alle Hände voll zu tun. Pünktlich zum Start um 14 Uhr waren die Vorbereitungen beendet und es konnte losgehen. Die Streckenmarkierungen waren angebracht, alle Helfer auf ihrem Posten, der Tee gekocht, der Vitaminbasar vom Sporthaus Ullmann aufgebaut, die Kuchentheke, der Sanitätswagen vor Ort, die Zeitmessfirma den Zieleinlauf vorbereitet u. s. w.

Als nun um 14 Uhr die Läuferinnen und Läufer sowie die Walker ins Rennen geschickt wurden, startete um 14.05 Uhr der „Bambini-Lauf“ über 500 m. Kurze Zeit später gingen dann die Läufer über 2 km an den Start.



Kaum waren die letzten Sportler der 2 km über die Ziellinie kamen schon die ersten Läufer über die 7,5 km ins Ziel. In diesem Lauf gab es dann Siegerehrungen in den ausgeschriebenen Altersklassen.

Der Hauptlauf der Frauen über 15 km führte über Langebrück, den Priebnitzgrund zur Hofwiese und wieder zurück zum Weixdorfer Forstsportplatz.

Auch in den Läufen über 15 km und 22,5 km fanden zahlreiche Altersklassenwertungen statt. Zwischenzeitlich kamen auch die Walker ins Ziel.

Wie jedes Jahr wartete im Ziel auf jeden Teilnehmer Tee oder Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Klix.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sportfreunden der Abteilung Leichtathletik der SG Weixdorf und ihren Angehörigen, beim Sporthaus Ullmann, der Freiwilligen Feuerwehr Weixdorf, beim Medienhaus Lißner, bei der Bäckerei Jörg Klix sowie beim Team vom Sportheim bedanken.

... weitere aktuelle Informationen, die Ergebnislisten, Bilder vom Lauf und bald den neuen Termin für das nächste Jahr findet man unter www.leichtathletik-weixdorf.de

A. Lindemann

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

jede gute Serie geht mal zu Ende und nun hat es unsere 1. Männermannschaft erwischt. Klar und deutlich mit 0 : 3 wurde das Punktspiel bei Pirna-Süd verloren. Was dann folgte erinnerte eigentlich an Wasserball und kurioserweise ging es bei äußerst widrigen Witterungsbedingungen gegen den SV See. Durch einen schönen Schuss ins Angel von D. Kurzreuther und ein Kopfball von R. Lauterbach hieß es kurz vor der Halbzeit 2 : 0 für die Weixdorfer. Aber der SV See ging noch nicht „Baden“ und kam Mitte der 2. Halbzeit zum verdienten Ausgleich. Erst ein Elfmeter, den M. Götz sicher verwandelte, brachte den Sieg und sicherte die weitere Tabellenführung in der Bezirksliga.

Toreich geht es in den Spielen der „2.“ zu. Bei Wacker Leuben wurde mit 2 : 4 verloren (Tore: K. Petzold, Th. Richter). Im Heimspiel gegen Hafn führten die Gäste bereits mit 2 : 0 ehe sich die Weixdorfer aufrappelten und 5 Tore in Folge zum 5 : 2 Zwischenstand schossen (4 x O. Kotte, F. Kühne). Aber das war's noch nicht und Hafn kam noch mal auf 4 : 5 heran, dabei blieb es aber.

2 Niederlagen gab es für die 3. Mannschaft. Zuhause gegen Löbtau II. stand es nach 90 Minuten 1 : 2 und bei Turbine II. zum Abpfiff 1 : 5.

Zu Gast beim Radebeuler BC waren die Alten Herren und verloren mit 0 : 2. Die A-Junioren erreichten ein leistungsgerechtes 3 : 3 in Cossebaude und siegten auf unserem Sportplatz gegen Rotation mit 1 : 0.

4 Punkte holten sich die B-Junioren. Der Radebeuler BC wurde klar mit 5 : 2 bezwungen und gegen den VfB Zittau wurde ein 1 : 1 erzielt.

Erfolgreich sind weiterhin die C Junioren unterwegs. Diese spielten auch gegen Zittau, gewannen aber 3 : 1. In einem spannenden Spiel hatten die Jungs dann beim Hoyerswerdaer SV mit 3 : 2 das glücklichere Ende für sich.

Die D1 Junioren gewannen ihr Punktspiel bei Einheit Kamenz hoch mit 9 : 0, verloren dann aber mit 0 : 2 bei Borea Dresden.

Zweimal unentschieden stand es zum Abpfiff bei den D 2 Junioren. Bei Reichenberg - Boxdorf 2: 2 und zuhause gegen Helios 1 : 1. Der ESV Dresden gewann mit 4 : 1 gegen die „D 3“ und auch gegen den Serkowitz SV II. wurde mit 3 : 5 verloren.

Nach der 2 : 1 Niederlage der E-Junioren in Weißig, bekam der VfB Hellerau-Klotzsche den Frust der Weixdorfer ab. Klar und deutlich mit 8 : 0 wurden die Hellerauer nachhause geschickt.

Die „E2“ verlor beim Serkowitz SV mit 2 : 1 und gegen Zschachwitz 0 : 4. Mit 1 : 0 setzten sich die F 1-Junioren in Cossebaude durch. Gegen Dynamo Dresden konnten die Weixdorfer nicht viel entgegensetzen und verloren 1 : 6. Mit jeweils 1 : 0 siegten die F 2-Junioren bei Trachenberge und die F 3 -Junioren bei der SpVgg Dresden - Löbtau II.

Ralph Reinfeld

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.



Oktober 2010

70 Jahre

Hannelore Stokloßa
Irmgard Callauch
Gudrun Raschke
Günter Stula

75 Jahre

Inge Borm
Dieter Gläser
Ingeborg Weißhuhn

80 Jahre

Erhard Schulze

85 Jahre

Erich Waschk
Irmgard Friedrich

90 Jahre

Ruth Geßner

91 Jahre

Horst Lehmann
Erich Bergmann

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 12.10.2010

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

65. Jahrestag der VS - Vortrag zur Geschichte der VS

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Donnerstag, den 14.10.2010, 13.00 Uhr im Gasthaus Zur Kurve

Mittwoch, den 27.10.2010, 13.00 Uhr in der Teichperle

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein e. V.

Freitag, den 08.10.2010, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Marsdorfer e. V.

Mittwoch, den 13.10.2010 Kaffeekränzchen

Freitag, den 15.10.2010, 19.30 Uhr Stammtisch

Freitag, den 22.10.2010, 19.30 Uhr Frauenstammtisch

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 22.10.2010, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 08.10.2010, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr. Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten: Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca, 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltung, Beginn jeweils 19.30 Uhr
Donnerstag, 21.10.2010, Wachberghöhe
Dienstag, 12.10.2010, Gasthaus Zur Kurve

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

nach Quellen bearbeitet von Hans-Werner Gebauer,
Langebrück

Aus dem Jahre 1910 (vor 100 Jahren)

Erster Bericht vom Sedanfest, gefeiert als Kinderfest (30. August)

Lausa. Das Lehrer-Kollegium hatte beschlossen, Freitag, 2. September, zur Feier des Sedantages ein einfaches Kinderfest zu veranstalten. Da aber an diesem Tage die in Dresden beschäftigten Einwohner sich am Feste nicht beteiligen könnten, so hat das Kollegium dem Drängen der Eltern und dem Wunsche des Schulvorstands Rechnung getragen und das Fest auf Sonntag, den 4. September verlegt. Diese Maßnahme findet hoffentlich allseitige Billigung. Die Devise, unter der das Schulfest stehen soll, ist: Schlicht und einfach! Weder für Kleidung, noch für Speisen, Leckereien und Getränke sollen dem Elternhaus oder der Schulkasse erhebliche Ausgaben entstehen. Die Knaben erscheinen je nach ihrem Geschmack und den zu Hause vorhandenen Sachen und Requisiten als Soldaten, Turner, Schnitter oder Handwerker; die Mädchen im weißen Kleid mit Schärpe und Kranz oder als Tirolerin, Schnitterin oder anderes. Das alles kann ohne Geldkosten leicht beschafft werden. Ebenso einfach ist der Verlauf des Festes gedacht, von dem wir noch berichten werden.

Anmerkung: Der Sedantag, der 2. September, wurde nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 stets als Gedenktag in der Zeit des deutschen Kaiserreiches bis 1918 begangen. Er diente neben der Erinnerung an „glorreiche Zeiten“ zugleich einer gewissen militärpolitischen Propaganda. Für die Schulen wurden seit 1873 Pflichtveranstaltungen organisiert. (Gebauer)

Am Folgetag ist in der Zeitung zu lesen:

Lausa. Zum Schulfest am kommenden Sonntag ist folgendes Programm vorgesehen.

Nach 1/2 3 Uhr bewegt sich der Festzug vom Schulhause nach der Kirche, umkreist diese auf der Königsbrücker und Kirchstraße und begibt sich hierauf auf der Sommerstraße und Moritzburger Straße nach Gomlitz und an der „Aue“ vorüberziehend nach Weixdorf. Er kehrt vom „Margarethenhof“ auf der Schelsstraße über die Privatstraße zur Schulstraße nach der neuen Schule zurück. Hier findet eine kurze, durch Choralgesang eingeleitete Sedanfeier statt, bei der Herr Schuldirektor Köhler die Festansprache halten wird. Durch mehrstimmige Gesänge der 1., 2. und 3. Klasse und durch Deklamationen soll die Feier verschönt werden. Den leiblichen Bedürfnissen der Schulkinder wird man mit Würstchen und Limetta Rechnung tragen, alle anderen sonst üblichen Leckereien und Getränke sind ausgeschlossen. Dann wird geturnt, gespielt und gesungen, daß Alt und Jung seine Freude haben soll. Den Schluß bildet ein großer Lampionumzug, der sich auf der Königsbrücker und Hauptstraße nach dem Großteichdamme bewegt. Durch Friedersdorf kehrt der Zug

dann nach der Schule zurück. Hoffentlich verschönen die Einwohner unsere Orte, die selbstverständlich willkommen sind, das Fest durch Schmücken ihrer Häuser mit Kränzen, Girlanden und Fahnen aufzuwerten.

Anmerkung: Die Klassen 1 bis 3 waren jahrgangsübergreifende Klassenverbände, die für begabte Schüler nach oben hin durchlässig waren. Die Klasse 3 war die Grundstufe (entspricht in etwa der heutigen Klassen 1 bis 3), die 2. Klasse war als Altersstufe der 10- bis 12-jährigen organisiert und die 1. Klasse war der Abschlussjahrgang. Weniger begabte Kinder verließen oft die Klassenstufe 2, nachdem sie einmal zurückgesetzt wurden, mit 13 Jahren. Begabte Kinder konnten schneller in den drei Klassenstufen aufsteigen, jedoch im Regelfall gingen sie mit 14 Jahren ab. Einige von ihnen unterstützten den Lehrer ab dem 11. Lebensjahr bei der Unterrichtsgestaltung. In wenigen Ausnahmefällen war auch ein Wechsel an eine Privatschule möglich. Kinder im Alter von 10 Jahren mit einer ausreichenden Begabung konnten an die Realschule wechseln und erhielten zu Ostern ein Abgangszeugnis. Den Wechsel zur Realschule mussten die Eltern beantragen und der zuständige Lehrer vor dem Schulausschuss begründen. Bestandteil der Begründung war neben den schulischen Leistungen eine umfangreiche Begründung der sittlichen Entwicklung, verbal und in Noten. Damals gab es noch Bewertungen wie 1, 1a, 1b. (Gebauer)

Die Auswertung des Festes wurde am 8. September 1910 in Form eines „Schulaufsatzes in Briefform“ veröffentlicht.

Lausa. „Lieber Hans! Wie schade, daß Du am Sonntag meiner Einladung nicht gefolgt bist! Dich hat gewiß das Regenwetter abgehalten. Uns hat es ja auch nicht gefallen, daß wir während des Festzuges ein paar Mal nass wurden, aber abgehalten haben wir es doch, unser Schulfest, und schön, sehr schön war es. Mein Vater hatte mir aus Pappe eine Ulanenmütze gemacht und genau so bemalt, wie sie auf einem Bilde in unserem Militärvereinskalender zu sehen ist. War die fein geworden!

Ich war überhaupt der Schönste in dem langen Festzug und hatte ein langes Holzschild. Vornweg gingen die Turner, alle im weißen Hemd mit ganz roten Hosenträgern, wo „Gut Heil!“ draufstand. Dann kamen Schnitter im Strohhut mit Sensen, und die Schnitterinnen trugen auch Reche und die Tirolerinnen Kränze und Blumenreifen. Dann gab es noch acht Rotkäppchen, und eine hatte es ganz genau gemacht, die trug den Korb mit der Bäbe und einer Flasche Wein (aber es war wohl keiner, glaube ich). Auch Winzerinnen und Gärtnerinnen waren da, mit vollgefüllten Obstkörben, aber man durfte nichts essen; das war dumm!

Aber nun in der Mitte, Du, da kam was ganz Putziges: da ging Schneewittchen im langen weißen Kleide, und der Prinz, der ging in Seide und hatte ein Schwert und führte Schneewittchen an der Hand, und die sieben Zwerge gingen vorne und daneben und dahinter, und zwei trugen die Schleppe - na, ja überhaupt: es war ja ein sehr dreckiger Weg und große Pützen. Und Du, ein bisschen dahinter, da kam Günthers Esel mit einem geschmückten Handwagen und der Julius im Zylinder, und Schreier saß auf dem Wagen und spielte Harmonika.

Auch Handwerker gab es: Bäcker und Fleischer und Maler und Zimmerleute und Ziegelträger und Soldaten und Tell und kleine Dämchen aus der Biedermeierzeit (aber das hat mir Großvater gesagt), jeder hatte sich etwas anderes ausgedacht, aber das Feinste mein Freund Moritz, nämlich der war Handwerksbursche und trug seines Vaters großen Stiefel auf dem Rücken, natürlich alte, verstehst Du! Auch Musik war mit da, die Trompeter von Herrn Gutsche (Anmerkung: Gutsche war Lehrer an der Lausaer Schule und hatte nebenbei eine kleine Kurkapelle gegründet; Gebauer). Ich glaube, die machten umsonst Musik, die sind aber gut! Wir waren überall, zuerst in Friedersdorf, dann in Gomlitz, dann in Weixdorf und in Lausa. Ehrenpforten hatten manche gebaut und Fahnen herausgesteckt. Kränze hätten es ein paar mehr sein können. Wie wir wieder auf dem Schulhofe waren, da schien gerade die Sonne, und der Herr Direktor hielt eine schöne Rede. Erst sagte er immer: „Liebe Kinder!“ und sah uns an und erzählte von Sedan, aber dann sah er über uns hin-

weg und sagte was den großen Leuten, die hinter uns standen. Du, das waren viele. Vielleicht 800 oder gar 1000! Und der Herr Direktor hat ganz laut geredet, so wie manchmal im Rechenunterricht, und hat gesagt: Das Sedanfest wäre ganz gut! Na, Du, das ist doch wahr!

Und die Großen haben es geglaubt und zuletzt Hoch! Hoch! Hoch! Geschrien; das heißt ich natürlich auch! Dann wurden noch drei Gedichte aufgesagt; am Besten paßte Hausold seins, weil das los geht: Das war einmal ein Jubeltag! Auch gesungen wurde, nämlich die erste und zweite Klasse. Dann tanzten die großen Mädchen und Schreier machte Musik dazu, das hieß ein Stabreigen, und dann die Jungen, jeder hatte zwei Fahnen, die schwenkten sie tüchtig hin und her, dies war ein Fahnenreigen, und sah recht gut aus.

Später kamen sie wieder, da hatte jeder einen Sack angezogen und turnten mit Regenschirmen, aber das sollte bloß ein Spaß sein. Um Fünfe hatten wir tüchtigen Hunger und Durst, da kriegten wir zwei dicke Würstel, denn es waren 2000 Stück bestellt bei all den Fleischern, und dann Limetta, aber allmal bloß zwei ein Glas, das war sehr wenig. Dann haben wir gespielt mit feinen Fräuleins, und manche haben Wettlauf gemacht und es war ganz schön und nicht zu kalt.

Wie es finster wurde, haben wir unsere bunten Laternen angebrannt und sind nach der anderen Seite gezogen bis zu Dettmanns hinunter (Anmerkung: Dettmanns Bahnrestaurant in Weixdorf, Gebauer) und einer hat ein Feuerwerk angebrannt; Luftschlangen und Raketen, ich glaube das war Herr Dokter. Auf dem Schulhofe hat dann der Herr Direktor sich bei allen bedankt und der Herr Pastor hat auch dem Direktor und unseren Lehrern gedankt: das war recht, denn erst haben sie geschwitzt und dann gefroren und wegen des Turnens, dem Singen und der Spiele hieß es „Üben!“ Und weil wir den Herrn Direktor hochleben haben lassen, da ging es am anderen Tage erst um Neune los, nämlich die Schule. Wenn wir aber wieder einmal ein Schulfest haben, Du da kommst Du aber bestimmt, denn etwas Feineres gibt es gar nicht! Es grüßt Dich Dein Cousin Fritz“.

Bereitschaftsdienste

Dipl.-Med. Evelyn Claus

Sehr geehrt Patienten!

Unsere Praxis bleibt wegen Urlaub vom 11.10.2010 bis 22.10.2010 geschlossen.

Die Vertretung übernimmt Herr Dr. Böhm, Medingen, Schulstraße 6, Tel.: 03 52 05/5 42 57

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Med. Evelyn Claus

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Yannick
* 8. März 2003
Über meine Geburt freuen sich
Dagmar und
Wolfgang Muster
Musterdamm im März 2003

Philipp
Mama und Papa haben ab sofort
ein neues Hobby: **wittich!**
* 17.2.2003 - 3350 g - 52 cm
Voller Stolz:
Andrea und
Elmar Mustermann
Musterdorf, im Februar 2003

Fabian
Es grüßen die glücklichen Eltern
Anja und
Roman Muster
Musterdorf, im Januar 2003

Familienanzeigen

Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer – mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt können Sie es mitteilen.

